

25 JAHRE GESELLSCHAFT FÜR SEXUALPÄDAGOGIK E.V.

EINLADUNG

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2023 | FACHGESPRÄCH | 25-JÄHRIGES JUBILÄUM

Liebe Mitglieder,

In diesem Jahr wird die gsp 25 Jahre alt. Dies wollen wir gemeinsam mit euch in kleinem Rahmen feiern.

Nach der Mitgliederversammlung und dem Fachgespräch am 16.09. würden wir uns freuen, euch abends zu einem Sektempfang mit Fingerfood begrüßen zu dürfen. Wir haben interessante Menschen für Vorträge, Workshops und einen Markt der Möglichkeiten eingeladen und hoffen, dass euch das Programm gefällt.

Damit wir genauer planen können, bitten wir um eine verbindliche Anmeldung bis spätestens 03.08.23 über das Online-Formular auf unserer Homepage: www.gsp-ev.de/anmeldung-mv2023

Es freut sich auf ein Wiedersehen,
der Vorstand der gsp

PROGRAMM

10:00 – 10:30	Ankommen, Kaffee
10:30 – 13:00	Mitgliederversammlung
13:00 - 14:20	Mittagspause mit Imbiss
14:20 – 15:45	Beginn des Fachgesprächs Vortrag von Dr. Marion Thuswald
15:45 – 16:00	Pause: 15 Min
16:00 – 17:30	Workshops
17:30 – 17:45	Pause: 15 Min
17:45 - 18:15	Vorstellung der Ergebnisse aus den Workshops
Ab ca. 18:30 Uhr	Sektempfang zum 25-jährigen Jubiläum, Fingerfood und Markt der Möglichkeiten

16.09.2023 | FRANKFURT UNIVERSITY

GEBÄUDE 2, RAUM 174 (1. STOCK)

ANFAHRT: <https://www.frankfurt-university.de/de/hochschule/lageplan-und-anfahrt/>



KÖRPERLICHKEIT UND VISUALITÄT IN DER SEXUALPÄDAGOGISCHEN BILDUNGSARBEIT

Körperlichkeit und Visualität sind keine neuen Themen in sexualpädagogischen Debatten, sie werden jedoch zunehmend mit Fragen von Diskriminierungskritik, Vielfaltorientierung und Gewaltprävention verbunden.

Der Vortrag skizziert differenzreflektierte Einsätze in der Sexualpädagogik und fragt nach Möglichkeitsräumen und Herausforderungen körperorientierter Zugänge und (audio)visueller Materialien für sexuelle Bildung – mit Schwerpunkt auf Schule und Pädagog*innenbildung.

Referentin: Dr. Marion Thuswald, Institut für das künstlerische Lehramt Wien

PICK A PIC! IMPULSE ZUM DIFFERENZREFLEKTIERTEN EINSATZ VON BILDERN UND VIDEOS IN DER SEXUALPÄDAGOGISCHEN BILDUNGSARBEIT.

Wie kann in der sexualpädagogischen Bildungsarbeit mit Bildern und Videos gearbeitet werden? Welche Möglichkeitsräume und Herausforderungen ergeben sich dabei aus differenzreflektierter Perspektive? Der Workshop widmet sich diesen Fragen mit Bezug auf die Forschungs- und Entwicklungsprojekte *Imagining Desires* und *Reflecting Desires* (www.imaginingdesires.at).

Leitung: Dr. Marion Thuswald, Institut für das künstlerische Lehramt Wien

TRANS UND NICHT-BINÄRE KÖRPER IN DER SEXUELLEN BILDUNG MIT ERWACHSENEN

In diesem Workshop gibt es Einblicke in die diversen Lebenswelten von trans und nicht-binären Körper und ihre sexuelle Kultur. Anhand von Fallbeispielen und explizitem Bildmaterial diskutieren wir die Erweiterung der gelebten Sexualität von trans und nicht-binären Menschen in ihren Transitionsprozessen. Daraus folgen Impulse für die eigene Arbeit und weitere Inklusion der Zielgruppe.

Leitung: Alexander Hahne, Sexualpädagoge (gsp), Sexological Bodyworker (ISB)

WORKSHOP 3

GRUNDLAGEN SEXUELLER SELBSTBESTIMMUNG VON MENSCHEN MIT LERNSCHWIERIGKEITEN

Die sexuelle Bildung von Menschen mit Lernschwierigkeiten war in der Sexualpädagogik lange Zeit ein Nischenthema. Mit der Verpflichtung zu Schutz- und Präventionskonzepten befassen sich heute jedoch immer mehr Einrichtungen der Eingliederungshilfe mit der sexuellen Selbstbestimmung ihrer Klient*innen. Nicht selten suchen Sie dabei nach professioneller Unterstützung. Im Workshop werfen wir einen Blick auf die besonderen Entwicklungs- und Lebensbedingungen von Menschen mit Lernschwierigkeiten und wie sie die sexuelle Selbstbestimmung beeinflussen. Erfahrungen aus der praktischen Arbeit der Beratungsstelle Liebelle und ein gemeinsamer Austausch runden die gemeinsame Arbeitsphase ab.

Leitung: Lotta Brodt, Sexualpädagogin (gsp), Beratungsstelle Liebelle

WORKSHOP 4

WIR VERÄNDERN WAS! WEITERENTWICKLUNG DER GSP UNTER EINBEZUG VON VORSTELLUNGEN UND WÜNSCHEN IHRER MITGLIEDER

Wie findest du die gsp und was könnte sich ändern? Unter dieser Prämisse haben wir uns im Winter 2022 mit einem ausführlichen Fragebogen an Mitglieder der gsp gewandt. Gestalten und Verändern heißt für uns, sich auch der Stimmen und Vorschläge aus der Mitgliedschaft anzunehmen und zu erfahren, wie sie sich eine moderne gsp vorstellen und welche Erwartungen sie an uns haben. In diesem Workshop wollen wir zum einen einen detaillierteren Blick auf die Erhebungsdaten werfen, zum anderen den Mitgliedern einen Raum bieten, die Ergebnisse aktiv zu diskutieren.

Leitung: Tom Scheel, Sexualpädagoge (gsp), Centrum für Sexuelle Gesundheit Rostock,

Vorstandsmitglied gsp

Marius Bueno, Sexualpädagoge (gsp), Vorstandsmitglied gsp

ABENDPROGRAMM ZUM 25-JÄHRIGEN JUBILÄUM DER GSP

Mit Sekt und Fingerfood laden wir euch ab 19:00 Uhr ein, mit uns auf das 25-jähriges Bestehen der gsp anzustoßen. Beim **Markt der Möglichkeiten** präsentieren Kolleg*innen ihre Materialien, die bestens für die Arbeit im Bereich sexueller Bildung geeignet sind. Lasst euch überraschen!

Vorstellen dürfen wir:

- * Das sexualpädagogische Kunstkollektiv glitterclit (www.glitterclit.com)
- * Lustlogisch (www.lustlogisch.de)
- * Labim (www.labim-feelgood.de)